In stillem Gedenken an

Luca Pfeifer

gestorben am 13. Februar 2016

Wendy Carter
schrieb am 1. März 2016 um 11.55 Uhr

Liebe Familie Pfeifer,

ich bete dafür, dass Gott Euch durch diese schwere Zeit hindurch trägt und diese Bibeltexte für Euch spürbar und erlebbar werden:

2. Korinther 1:
3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, 4 der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.

Psalm 139,5
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Ich denke immer wieder an Euch und kann mir Euren Schmerz und Eure Trauer nur ansatzweise vorstellen. Dennoch kann ich folgendem Bibelvers auch aus vollem Herzen zustimmen:

1. Korinther 12,26:
Und wenn "ein" Glied leidet, so leiden alle Glieder mit.

Möge Gott Eure Herzen mit Seinem Frieden erfüllen!

Philipper 4,7
Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

In Jesus verbunden,
Wendy

Heidi und Friedhelm Klingeberg
schrieb am 23. Februar 2016 um 11.48 Uhr

Liebe Manela, lieber Andy,

das war ein tief berührendes Zeichen von Liebe und Hoffnung, wie Ihr als Familie bei der Trauerfeier von Luca Abschied genommen habt. Wir wünschen Euch, dass Ihr spüren könnt, wie Ihr von unserem guten Gott getragen werdet.

Verborgener Schatz

Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. ... Dietrich Bonhoeffer.

Im Gebet verbunden
Heidi und Friedhelm

Monika und Simon Ehrmann
schrieb am 23. Februar 2016 um 11.24 Uhr

Liebe Familie Pfeifer,

Luca wird uns als das fröhliche kleine Mädchen in Erinnerung bleiben, das als Kind vor unserer Haustür farbenfrohe Bilder mit Straßenkreide malte, flott mit dem Fahrrad um die Ecke sauste, mit fliegender Haarmähne Hüpfspiele vorführte …
Wir wünschen euch allen viel Kraft in diesen schweren Stunden und begleiten euch in Gedanken in eurer tiefen Trauer.

Ana und Otniel Dengel
schrieb am 22. Februar 2016 um 12.55 Uhr

Liebe Manela, lieber Andy, liebe Kinder, wir wünsche euch Gottes Kraft in diesen schweren Stunden. Möge er euch stärken, wie er es auch in 2. Korinther 4,16 verheißt. "Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert."
Gottes Liebe und Gnade trage euch durch diese schwere Zeit.

In Liebe
Ana und Otniel Dengel

Sandra W.
schrieb am 22. Februar 2016 um 7.48 Uhr

Liebe Manela, lieber Andy, liebe Kinder, unser lieber Gott möge bei euch sein und euch viel Kraft schenken. unsere Hoffnung: er wird abwischen alle Tränen. Eines Tages werden wir alle wieder zusammen sein. in fester Umarmung!
Sandra

Irina und Werner
schrieb am 21. Februar 2016 um 21.30 Uhr

Lieber Andreas mit Familie,

unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir wünschen Euch allen viel Trost, Kraft und Hoffnung. Wir denken an Euch in unseren Gebeten. Offenbarung 21,3+4.

Claudia und Harald
schrieb am 21. Februar 2016 um 20.18 Uhr

Ihr Lieben,
wir trauern mit Euch über diese erschütternde Tragik.
Wünschen von Herzen viel, viel Kraft von unserem Gott.
Er möge Euch als Familie trösten in diesen schweren Stunden
in der aber die Freude auf ein Wiedersehen bleibt.

Lydia & Zoran
schrieb am 21. Februar 2016 um 16.56 Uhr

Ihr Lieben, möge Gott euch Kraft und Trost schenken in diesen schweren Stunden. Es ist undenkbar und wir empfinden tiefe Trauer mit euch. Am Ende bleibt die Hoffnung auf ein Wiedersehen auf der neuen Erde, wo kein Leid, keine Trauer und keine Tränen sein werden.

Michelle, Lorenzo, Leonardo & Chicco
schrieb am 21. Februar 2016 um 15.47 Uhr

To live in hearts we leave behind is not to die.

Heartfelt thoughts go out to your family in this time of sorrow.

Antonio Rodríguez González
schrieb am 21. Februar 2016 um 15.02 Uhr

Kondolenzen für die ganze Familie.

Blagica
schrieb am 21. Februar 2016 um 11.42 Uhr

Wir sind unendlich traurig.... Möge Gott euch Trost und Kraft geben. In unseren Herzen wird Luca immer einen Platz haben. Blagica, Laura und Filip

Rahel Münch
schrieb am 21. Februar 2016 um 2.24 Uhr

Ich trauere mit euch.....Gott möge euch ganz viel Kraft...Mut....und Trost schenken....Freunde die euch begleiten.....die euch trösten und mit euch durch die Trauerzeit schreiten.....Gott möge euch ganz besonders segnen.....In Mitgefühl und Liebe
Rahel

Felx Raj
schrieb am 21. Februar 2016 um 0.27 Uhr

Earth has one gentle soul less,
And Heaven one angel more.
rest in peace

Rainer

schrieb am 21. Februar 2016 um 0.26 Uhr

Wir beten für Segen, für Frieden hier.
Trost für Familien und für Schutz in jeder Nacht.
Wir wollen Heilung, Gutes nur von dir
und dass deine starke Hand
das Leben leichter macht.
Die ganze Zeit hörst du uns wirklich zu,
denn du liebst uns so sehr
und gibst uns umso mehr.

Doch was, wenn durch Regen erst der Segen,
wenn erst durch Tränen Heilung kommt?
Was, wenn erst tausend wache Nächte
mir dann zeigen: Du bist da!
Wenn im Leid in Wirklichkeit
vielmehr deine Gnade wohnt?
[…]

Wenn Freunde gehen,
wenn Dunkelheit gewinnt, wird klar:
Der Schmerz erinnert mich:
Hier bin ich, bin ich nicht daheim,
bin nicht daheim.

Doch was, wenn durch Regen erst der Segen,
wenn erst durch Tränen Heilung kommt?
Was, wenn erst tausend wache Nächte
mir dann zeigen: Du bist da!

Wenn meine größten Illusionen
und die Schmerzen dieser Zeit
nur ein Zeichen des Verlangens sind,
das diese Welt nicht stillen kann?
Wenn im Leid in Wirklichkeit,
im Regen, Sturm, in harter Zeit,
vielmehr deine Gnade wohnt?

© Laura Story

Ruth
schrieb am 19. Februar 2016 um 23.00 Uhr

Es kommt der Tag

Es kann nicht sein, dass dieses Leiden
dich und deine Welt zerstört – es kann nicht sein.
Es kann nicht sein, dass alles aus ist,
dass man nichts mehr von dir hört – es kann nicht sein.

Mit dir bin ich verbunden,
ob du da bist oder nicht.
Ich hör immer noch dein Lachen,
seh noch immer dein Gesicht.

Es kann nicht sein, dass unsre Liebe
nur für diese Erde gilt – es kann nicht sein.
Es kann nicht sein, dass Gottes Güte
nur auf dieses Leben zielt – es kann nicht sein.

Ich weiß, dass diese Trennung
nur vorübergehend ist,
und doch spür ich Schmerz und Trauer,
weil du fortgegangen bist.

Eine Ewigkeit liegt zwischen uns
wie eine Wand aus Glas und Licht.
Doch einmal kommt, es kommt der Tag,
an dem auch diese Wand zerbricht.
Es kommt der Tag,
es kommt der Tag!

(Thea Eichholz-Müller)

Bärbel Lippert
schrieb am 19. Februar 2016 um 22.01 Uhr

Unsere Toten sind nicht abwesend sondern nur unsichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.
(Augustinus)

Lieber Andreas und Familie,

DANKE für heute nachmittag, dass wir Luca nochmal so nahe sein durften mit Euch zusammen.

Christine und Michael
schrieb am 19. Februar 2016 um 8.24 Uhr

Wir können es nicht fassen und möchten Euch mitteilen, wie traurig wir sind. In Gedanken und im Gebet sind wir bei Euch und wünschen Euch als Familie viel Kraft und Trost.
"Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, der ist nur fern und leuchtet wie ein Stern."